

VARROXAL

0,71 g / g Pulver für den Bienenstock

Zur Behandlung der Varrose bei Honigbienen in brutfreien Völkern.
0,71 g Oxalsäure entspricht 1 g Oxalsäure Dihydrat

Zum Verdampfen, Sprühen und Träufeln



Beschreibung:

Varroxal ist ein Oxalsäure Dihydrat Pulver ohne Hilfsstoffe und Antiklumpmittel. Das Pulver wird in einer wiederverschliessbaren Dose von 75g inkl. Messlöffel* geliefert.

*Ein Messlöffel, flach und gleichmässig gefüllt, enthält 1g Oxalsäure Dihydrat.

- Schonend, sicher und gute Bienenverträglichkeit
- Hohe und langanhaltende Wirksamkeit
- Bei stark befallenen Bienenvölkern mit einem natürlichen Milbenfall von >1 Varroamilbe pro Tag oder
- bei Völkern welche bei der ersten Behandlung noch kleine Flächen verdeckelte Brut hatten, kann eine zweite Verdampfung nach 2 Wochen vorgenommen werden.

Schonend für die Bienen, sichere Anwendung für die Imkerin und den Imker!

Sprühen und Träufeln siehe Rückseite



1. Dose öffnen

Behandlung im Herbst/Winter bei einer Aussentemperatur zwischen 2 °C bis maximal 10 °C.



2. Einfüllen

2g pro Volk mit beigelegtem Messlöffel* in den Tiegel füllen



3. Starten

Den Varrox-Verdampfer oder den Varrox Eddy durch das Flugloch unter die Wintertraube schieben und Behandlung starten.

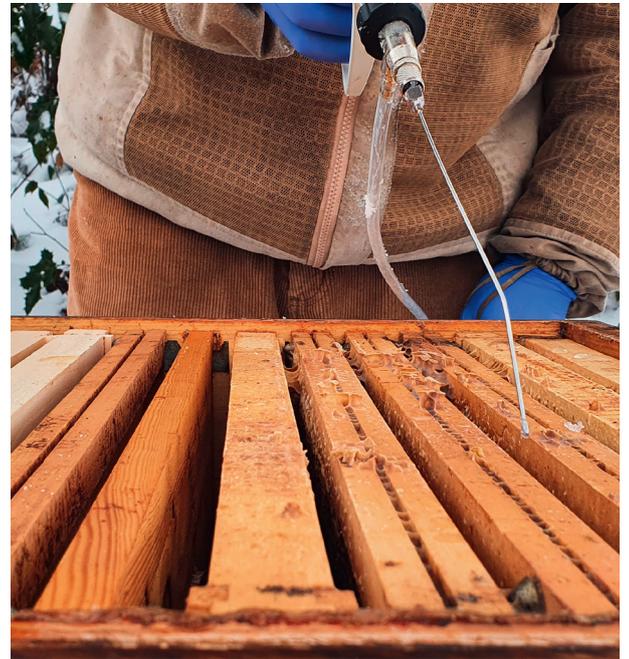
Träufelanwendung

Im brutfreien Bienenvolk im Sommer nach der Honigernte oder im Herbst/Winter als einmalige Behandlung bei Aussentemperaturen über -15°C anwenden.

Dosierung:

8 Messlöffel des Tierarzneimittels mit 200 ml lauwarmem Zuckersirup im Verhältnis 1:1 (30°C bis 35°C) in einem nichtmetallischen Behälter mischen, um eine 4%ige (m/V) Oxalsäure Dihydrat Lösung (entspricht einer 2,8%igen (m/V) Oxalsäurelösung) zur Behandlung von vier Völkern zu erhalten.

Den Behälter verschliessen und kräftig schütteln, bis sich das Oxalsäure Dihydrat-Pulver vollständig aufgelöst hat. Warten Sie, bis die Lösung klar ist. Die Träufflösung ist nun gebrauchsfertig und sollte lauwarm angewendet werden. Eine Spritze (60 ml) oder ein ähnliches Applikationsgerät mit der für die Behandlung eines Volkes erforderlichen Menge an gebrauchsfertiger Lösung füllen. Die Dosis pro Wabenseite beträgt $0,25\text{ ml/dm}^2$.



Sprühbehandlung

In Schwärmen, Kunstschwärmen oder künstlich brutfreien Völkern als einmalige Behandlung im Frühjahr/Sommer oder im Herbst/Winter bei Aussentemperaturen über 8°C anwenden. Eine zweite Sprühbehandlung im Abstand von 2 Wochen wird nur bei stark befallenen Völkern mit einem Restbefall von über 6% empfohlen.

Dosierung:

6 Messlöffel des Tierarzneimittels mit 200 ml lauwarmem Trinkwasser in einem Handsprühgerät mischen, um eine 3%ige (m/V) Oxalsäure Dihydrat-Lösung (entspricht einer 2,1%igen (m/V) Oxalsäurelösung) zur Behandlung von drei Völkern zu erhalten. Den Handsprüher verschliessen und schütteln. Die Lösung ist nun gebrauchsfertig. 2–4 ml der Lösung auf die von Bienen besetzte Wabenseite sprühen. Die Höchstdosis beträgt 80 ml pro Bienenstock. Schwärme, Kunstschwärme in Trauben können mit 20–25 ml der gebrauchsfertigen Lösung pro kg Bienenmasse besprüht werden.

